

Hansas schwarze Elfer-Serie setzt sich fort

Fußball-Landesliga: Friesoythe verliert in Holthausen 1:2 / Bereits fünf Strafstoß-Gegentore in der Meisterrunde

VON TIL BETTENSTAEDE

Friesoythe. Große Enttäuschung bei den Landesliga-Fußballern des SV Hansa Friesoythe: Durch die 1:2-Niederlage beim SV Holthausen-Biene am Dienstagabend hat die Mannschaft von Trainer Hammad El-Arab im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga einen Rückschlag hinnehmen müssen. Hansa (13 Spiele/21 Punkte) muss die letzte Saison-Partie in Melle (13/22) auf jeden Fall gewinnen, um noch am SCM vorbeizuziehen. Eventuell müssen die Friesoyther am Sonntag zudem nach Schüttorf blicken, wo BW Papenburg (12/19) zu Gast ist. Die Emsländer waren am Mittwochabend noch bei GW Mühlen im Einsatz (bei Redaktionsschluss nicht beendet).

Friesoythes Fußball-Abteilungsleiter Tobias Millhahn redet aufgrund der aktuellen Ausgangslage nicht um den heißen Brei herum: „Keine Frage, wir haben nur noch Außenseiterchancen, aber natürlich wird die Mannschaft am Sonntag noch einmal alles versuchen.“

In Holthausen (13/21), das nun auch noch Aufstiegschancen hat, zeigte Hansa über weite Strecken eine ansprechende Leistung. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Duell, das von beiden Seiten intensiv geführt wurde. Die beste Chance der Gäste hatte Kifuta Makangu, der an Biene-Keeper Oliver Krüssel scheiterte.

Aus der Kabine kamen die Friesoyther mit jeder Menge



Hatten das Nachsehen: Hansa Friesoythe (vorne links Jan Ruhe, im Hintergrund Andre Thoben) verlor nach dem Hinspiel nun auch die zweite Partie gegen Holthausen-Biene. Foto: Bettenstaedt

Schwung. Sie waren nun die bessere Mannschaft und gingen nach einer Ecke von Keven Oltmer durch einen Kopfball von

Makangu mit 1:0 in Führung (66.).

Auch danach hatte Hansa zunächst alles im Griff – bis

Schiedsrichter Lukas Benen (Nordhorn) Holthausen-Biene einen Elfmeter zusprach, den David Elfert verwandelte (75.).

FAKTEN

- BW Papenburg hat sich zwei Spiele vor Saisonende überraschend von seinem Coach Alo Weusthof getrennt. Laut des Sportlichen Leiters Jakob Krause-Heiber gab es Differenzen zwischen dem Coach und dem Team.
- Bis zum Saisonende ist der ehemalige BW-Trainer Alex Homann für die Papenburger verantwortlich, der die Mannschaft bereits am Mittwochabend in Mühlen betreute (bei Redaktionsschluss nicht beendet).

„Danach lief bei uns kaum noch etwas“, sagt Tobias Millhahn.

Der Führungstreffer der Emsländer resultierte dann erneut aus einem Elfmeter, den Gerrit Thomes per Handspiel verursacht haben soll. „Das war nie und nimmer einer. Gerrit hat den Ball an den Hinterkopf bekommen“, so Millhahn. Damit setzte sich die schwarze Elfer-Serie von Hansa fort – schließlich war es bereits der fünfte Strafstoß, der in der Meisterrunde gegen die Friesoyther gepfiffen wurde. Elfert war's egal: Er traf zum 2:1-Sieg.

Tore: 0:1 Kifuta Makangu (66.), 1:1, 2:1 David Elfert (75./86.).

Friesoythe: Wilhelm – Ruhe, Thomes, Thoben, Rießelmann (52. Kaufmann), Gudiel Garcia (77. Plichta), Moussa (86. Hinrichs), Schlangen, Siderkiewicz, Oltmer, Makangu (72. Jeremy Knese).

RuF Essen richtet Dressurturnier aus

Von Freitag bis Sonntag werden auf der Anlage viele Prüfungen zu sehen sein

Essen (tib). Der Reit- und Fahrverein (RuF) Essen veranstaltet von Freitag bis Sonntag sein Dressurturnier mit Prüfungen bis zur Klasse M**. Los geht es am Freitag mit den Jungpferdeprüfungen. Von 10 Uhr an sind vier Prüfungen mit knapp 100 Starts vorgesehen.

Am Samstag geht es bereits um 8 Uhr mit zwei Wertungsprüfungen des OLB-Jugendreitfestivals Weser-Ems los. Nach einer L-Kandare werden

die mehr als 40 Starter bei der ersten M-Prüfung sicherlich hervorragenden Sport zeigen.

Um 18 Uhr beginnt die Mannschaftskür der Klasse L des Bezirksreitverbandes Oldenburg. Abgerundet wird der Samstag mit einer Paar-Kür. Im Anschluss kann bei einer Zeltparty mit dem Essener DJ Musikmänn Claudius Dinse gefeiert werden.

Am Sonntag um 9 Uhr sind die ersten OM-Wertungsprüfungen zu sehen. Um 12.45 Uhr

können dann die Kleinsten ihr Können bei den Nachwuchsprüfungen präsentieren.

Der Höhepunkt des Tages wird die höchste Dressurprüfung der Klasse M** sein, die auch den Abschluss des Turniers bildet. Hier bekommen die Zuschauer Ritte als Kür mit Musik und individuell einstudierten Kürren zu sehen bekommen. Solche Prüfungen werden in der Region nicht allzu oft ausgerichtet.

Test gegen Nationalteam

Bunnens Fußballerinnen spielen gegen Polizei-Elf

Bunnen (tib). Auf der Sportanlage der DJK Bunnen wird am Donnerstagabend ein interessantes Fußballspiel ausgetragen: Von 19 Uhr an testen die gastgebenden Landesliga-Frauen die deutsche Polizei-Nationalmannschaft, die sich gerade auf die Europameisterschaft vorbereitet, die im Juni im norwegischen Trondheim ausgetragen wird.

Das Nationalteam, in dem überwiegend Spielerinnen aus

der 1. und 2. Bundesliga sowie den Regionalligen auflaufen, absolviert noch bis Freitag ein Trainingslager auf dem Gelände der Bundeswehrkaserne in Delmenhorst.

Bei der DJK Bunnen freut man sich auf das Duell gegen Deutschlands beste Polizei-Kickerinnen. Den Kontakt hatte Bunnens Coach Sascha Ancken hergestellt, der den Sportlichen Leiter der Polizei-Elf, Holger Schwabe, schon länger kennt.

Erstmals Tempomacher beim Hasetal-Marathon

VfL Löningen bietet „Pacemaker“-Service an

Löningen (tib). Neues Angebot für die Teilnehmer des Hasetal-Marathons, der am Samstag, 25. Juni, in Löningen veranstaltet wird. Erstmals können sich die Läuferinnen und Läufer an Tempomachern (englisch: Pacemaker) orientieren. Diese laufen eine konstante Geschwindigkeit und ermöglichen beziehungsweise erleichtern es vor allem den wenig erfahrenen Athleten, ein bestimmtes Zeitziel zu erreichen.

Auf der Marathondistanz wird es nach den derzeitigen Planungen Tempomacher für die Zielzeiten unter 3:00, 3:30, 4:00, 4:30, 5:00 und auch unter 5:30 Stunden geben. Für Halbmarathonläufer sind Zugläufer mit den

Zielzeiten unter 1:30, 1:45, 2:00 und 2:15 Stunden vorgesehen.

Möglich macht dieser neue Service der Organisatoren des VfL Löningen eine Kooperation mit dem CEP-Pacerteam von pacerteam.de. Dieses Team ist deutschlandweit bei vielen Veranstaltungen im Einsatz und kennt somit die wichtigen Punkte, worauf es als Tempomacher ankommt. „Auf der Strecke gilt es, auf eine möglichst gleichbleibende Belastung zu achten, das heißt, das Tempo zum Beispiel bei Gegenwind anzupassen“, erklärt das CEP-Pacerteam.

Der Pacer-Service ist für die Teilnehmer bereits in der Meldegebühr enthalten, es entstehen also keine zusätzlichen Kos-



Leicht zu erkennen: Die Tempomacher tragen einheitlich Zielzeit-Fahnen, Shirts und leuchtende Kompressionsstrümpfe am Körper. Foto: CEP-Team

ten, wenn man diese Unterstützung nutzen möchte. Eine zusätzliche Anmeldung ist ebenfalls nicht notwendig.

Wie in den vergangenen Jahren werden darüber hinaus auch diesmal wieder Radfahrer vor dem

Feld herfahren, um die führenden Athleten anzukündigen. Sie dienen als wichtiges Signal für die Verkehrssicherheitsposten an kritischen Punkten sowie als wertvolle Information für die Zuschauer. Genauso bedeutsam sind die

Radler, die am Ende des jeweiligen Läuferfeldes postiert sind.

■ **Info:** Nähere Infos zum Hasetal-Marathon gibt es im Internet unter www.remmers-hasetal-marathon.de.

KURZ NOTIERT

Ranglistenturnier beim STV Barßel

Kreis Cloppenburg (se). Auch wenn die Temperaturen in den Sporthallen von Tag zu Tag höher werden, muss der Tischtennisnachwuchs am Sonntag noch mal ran. In Barßel startet ab 10 Uhr das Kreisranglistenturnier aller Nachwuchsklassen. Zum ersten Mal können auch die 19-jährigen Mädchen und Jungen am Turnier teilnehmen, weil die Jungen- und Mädchen 18 aufgestockt wurden. Daneben spielen die Jungen und Mädchen in den Altersklassen 11, 13 und 15. Mindestens die beiden Erstplatzierten der Altersklassen qualifizieren sich für die Bezirksvorrangliste.

Linus Wille schießt JSG zum Sieg

Cloppenburg (rw). Die in der Bezirksliga spielenden A-Jugendfußballer der JSG Lastrup/Hemmelte/Kneheim kamen bei der Reserve des JFV Cloppenburg zu einem 2:1-Erfolg. Die Führung der Gäste durch Malte Niemann (25.), glich Lukas Zimmermann direkt nach Wiederanpfiff aus. Der Siegtreffer durch Linus Wille fiel in der 88. Minute. Lastrup verteidigt mit dem Sieg den dritten Platz.

Emsteker TC 0:6 zum Saisonauftakt

Oldenburg (rw). Die in der Verbandsliga aktiven Tennisspieler des Emsteker TC mussten zum Saisonauftakt beim Polizei SV Oldenburg eine 0:6-Niederlage hinnehmen. Jan-Niklas Wendeln, Jan-Marc Thobe, Niklas Meyer und Sebastian Poppe waren im Einzel und Doppel gegen ihre höher eingestufteten Gegner chancenlos. Am kommenden Wochenende erwartet der ETC Sparta Werlte.

BW Lohne will in den DFB-Pokal

Lohne (tib). Die Fußballer des frisch gebackenen Regionalliga-Meisters BW Lohne treffen am Samstag im Finale des Niedersachsenpokals auf den bisherigen Oberliga-Konkurrenten TuS Heeslingen. Die Partie im Hannoveraner Eilenriedestadion wird um 16.40 Uhr angepfiffen. Sollte sich die Mannschaft von Trainer Henning Rießelmann durchsetzen, würde sie an der 1. Runde des DFB-Pokals teilnehmen, die vom 29. Juli bis 1. August ausgetragen wird.

Kneheims Frauen verlieren 1:5

Hude (tib). Die Tennis-Frauen 30 des BV Kneheim sind mit einer Niederlage in die Verbandsliga-Saison gestartet. Beim Huder TV verlor die Mannschaft mit 1:5. Während Julia Wichmann, Rita Looschen und Carina Moed ihre Einzel nicht für sich entscheiden konnten, sorgte Christiane Mathlage für den Kneheimer Ehrenpunkt. Im Anschluss gingen die BVK-Doppel Wichmann/Mathlage und Looschen/Moed leer aus.